

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen,

18^{tes} Stück vom Jahre 1844.

N^o 57.) Verordnung,

die Publication der Elbschiffahrtsverträge betreffend;

vom 16ten November 1844.

Friedrich August, von GOTTES Gnaden König von Sachsen
 K. K. K.

Die Berathungen und Verhandlungen, welche bei der, zufolge der Elbschiffahrtsacte vom 23ten Juni 1821, Art. 30, (siehe Gesetzsammlung v. J. 1822, Stück 5, S. 95) zusammengetretenen II. Revisionscommission über die dormaligen Verkehrs- und Stromverhältnisse der Elbe mit Rücksicht auf die bisher gemachten Erfahrungen gepflogen worden sind, haben die Nothwendigkeit und Rathslichkeit mehrerer Erläuterungen, Abänderungen und Zusätze zu den bisherigen Bestimmungen gedachter Elbschiffahrtsacte dargethan und zum Abschluß nachstehender Verträge zwischen sämmtlichen Uferstaaten geführt:

- I. Additionsacte zur Elbschiffahrtsacte, d. d. Dresden, den 13ten April 1844,
 - II. Uebereinkunft, die Erlassung schiffahrts- und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe betreffend, d. d. Dresden, den 13ten April 1844,
- und
- III. Staatsvertrag, die Regulirung des Brunnhäuser Zolles betreffend, d. d. Dresden, den 13ten April 1844.

Hieran schließt sich endlich noch

- IV der Staatsvertrag zwischen Sachsen, Preußen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg-Schwerin, das Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend, d. d. Dresden, den 30ten August 1843.

Wir bringen vorbezeichnete, von sämmtlichen dabei theilhaftigen Uferstaaten ratificirte Verträge sammt ihren Beilagen in den Anfügen zu öffentlicher Kenntniß und verordnen dabei, wie folgt: